

# 10 DENKIMPULSE FÜRS TRAINING

**Sie beschreiben eine Art, wie ich auf Hunde schaue.**

Und vielleicht ist genau diese Art zu schauen, der Anfang eines Perspektivwechsels.  
Ein anderer Blick auf das Training mit unseren Hunden... der Anfang von etwas Neuem...  
Sie sind entstanden aus vielen Jahren Beobachten, Lernen und Hinterfragen.

**Und vielleicht ist genau das der Anfang eines neuen Weges für dich und deinen Hund.**

Diese Gedanken sind kein Trainingsplan. Und sie ersetzen kein gemeinsames Üben.  
Aber sie können dir helfen, manches neu einzuordnen und den Blick auf deinen Hund ein wenig zu verändern. **Es sind Denkipulse, um Training anders zu betrachten** –  
ruhiger, genauer und mit mehr Verständnis für das, was unsere Hunde uns zeigen.

- 1 „Viele Hunde können Übungen – aber innerlich sind sie oft noch unsicher oder unter Spannung.“
- 2 **„Unsicherheit ist nichts Dramatisches. Sie ist Information, kein Fehler.“**
- 3 „Kleine Veränderungen machen sichtbar, was ein Hund vielleicht noch nicht sicher verstanden hat.“
- 4 **„Hunde reagieren oft mehr auf das Gesamtbild als auf einzelne Worte.“**
- 5 „Wenn etwas nicht klappt, lohnt es sich zuerst zu beobachten – nicht zu korrigieren.“
- 6 **„Sicherheit entsteht durch Verstehen, nicht durch Druck.“**
- 7 „Nicht der Hund muss sich immer verändern und lernen – oft dürfen wir für ihn klarer werden.“
- 8 **„Sicherheit vor Schnelligkeit“**
- 9 „Auch Belohnen, wenn was (noch) nicht ganz korrekt war, heißt nicht: den Fehler zu belohnen – sondern die Motivation zu erhalten.“
- 10 **„Training darf sich für dich und deinen Hund gut anfühlen.“**

Wenn dich diese Gedanken ansprechen,  
wenn du spürst, dass du tiefer gehen möchtest –  
nicht schneller, sondern klarer –  
dann findest du bei mir Räume, in denen genau das möglich ist.

